# Die Tür der Hoffnung

**Gottesdienst mit**

**Erdbestattung nach dem Gottesdienst**

**Gottesdienst mit anschließender**

**Erdbestattung nach dem Gottesdienst (Mann)**

**Einzug:** Orgel

**Begrüßung:**

Wir beten in diesem Gottesdienst für Herrn nn und wir nehmen Abschied von ihm**.** Wir geleiten den Leichnam von eurem Papa und Opa nach dem Gottesdienst zum Familiengrab.

Ich grüße euch, liebe Trauerfamilie nn:

Julia,

ich grüße euch Kinder nn, nn, nn und nn mit euren Familien

Ich grüße alle Bekannten, Verwandten und Freunde.

Oder:

Mit euch, liebe Trauerfamilie, nehmen wir Abschied von eurem Papa und Opa. Wir geleiten den Leichnam von eurem Papa und Opa nach dem Gottesdienst zum Familiengrab.

Ich grüße euch, liebe Trauerfamilie nn:

Julia,

ich grüße euch Kinder nn, nn, nn und nn mit euren Familien

Ich grüße alle Bekannten, Verwandten und Freunde.

Wir beginnen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

**Amen.**

Der Herr **ist** mit euch**. - Und mit deinem Geiste.**

**Lied:** Herr, ich bin dein Eigentum Gl 851, 1-3

**Lied:** Wir sind nur Gast auf Erden Gl 656, 1-3

**Kyrie 1:**

Herr Jesus Christus!

* Mit jedem Leben stirbt eine Welt.
Aber nicht der Tod holt uns, sondern wir sterben in dich hinein.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**
* In deinem Sterben und deiner Auferstehung
hast du uns eine Tür der Hoffnung geöffnet.
Christus, erbarme dich unser. - **Christus, erbarme dich unser.**
* Du schaust auf uns mit unserem Leid, unserer Trauer,
mit all der Last auf unserem Herzen.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**

**Kyrie 2:**

Herr Jesus Christus!

* Unser Leben ist ärmer geworden. Das tut weh.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**
* Du bist uns nahe in unserem Schmerz,
du lässt uns nicht allein in unserer Trauer.Christus, erbarme dich unser. - **Christus, erbarme dich unser.**
* Du lässt uns deine Liebe und deine Nähe erfahren.
Du hilfst uns auf, damit die Trauer uns nicht überwältigt.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**

**Kyrie 3:**

Herr Jesus Christus,

* Wir kommen zu dir mit unserer Dankbarkeit für die Stunden, die wir mit unser Mutti und Omi erleben durften.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**
* In deinem Sterben und deiner Auferstehung
hast du uns eine Tür der Hoffnung geöffnet.
Christus, erbarme dich unser. - **Christus, erbarme dich unser.**
* Du lässt uns deine Liebe und deine Nähe erfahren.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**

**Kyrie 4:**

Herr Jesus Christus,

* du hast uns den allmächtigen Gott als unseren guten Vater geoffenbart.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**
* Du hast uns neues, unvergängliches Leben erworben.
Christus, erbarme dich unser. - **Christus, erbarme dich unser.**
* Du stärkst uns allezeit durch deinen heiligen Geist.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**

**Kyrie 5:**

Herr Jesus Christus!

* Wir kommen zu dir mit unserer Trauer und mit unserem Schmerz.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**
* Wir bringen die Leere zu dir, die bleibt, weil ein Mensch, den wir liebten, heimgekehrt ist zu dir.Christus, erbarme dich unser. - **Christus, erbarme dich unser.**
* Wir kommen zu dir mit unserer Dankbarkeit für die Stunden, die wir mit der Verstorbenen erleben durften.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**

**Kyrie 6:**

Herr Jesus Christus!

* Du begegnest uns im Mitmenschen, der einfach da ist und mit uns fassungslos ist.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**
* Du begegnest uns im Mitmenschen, der einfach da ist und mit uns trauert.Christus, erbarme dich unser. - **Christus, erbarme dich unser.**
* Du begegnest uns im Mitmenschen, der mit uns in einen veränderten Morgen geht.
Herr, erbarme dich unser. - **Herr, erbarme dich unser.**

Tagesgebet 1

Guter Gott!

In deiner Liebe bist du uns nahe. Du führst uns auf allen Wegen. Blicke auf diese Familie, die um ihren lieben Gatten, Papa und Opa trauert.

Dein Sohn hat in seinem Sterben die Macht des Todes bezwungen und unvergängliches Leben geschaffen. Hilf uns, auf ihn zu vertrauen. Nimm unseren verstorbenen Daniel bei dir auf und führe uns alle zusammen in dein Reich.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. - **Amen.**

Tagesgebet 2

Gott, unser Vater!

Wir empfehlen dir den lieben Papa und Opa.

Für ihn ist die Zeit der Pilgerschaft zu Ende.

Er ist heimgekehrt in deinen ewigen Frieden. Du hast ihm das Paradies geöffnet, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage, keinen Schmerz, sondern wo Frieden und Freude sind mit deinem Sohn im heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit. - **Amen.**

tagesgebet 3

Gott, unser Vater!

Der Tod hat unseren lieben Gatten, Papa und Opa vom Leiden erlöst. Voll Vertrauen wenden wir uns zu dir:

Du hast deinen Sohn nach seinem Sterben vom Tode erweckt. So schenke auch unserem Daniel nach seinem schmerzvollen Leiden die Freude bei dir und hilf uns allen, auf dem Weg des Kreuzes zur Auferstehung zu gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. **- Amen.**

Tagesgebet 4

Barmherziger Vater und tröstender Gott!

In deiner Liebe bist du uns nahe. Du führst uns auf allen Wegen. Blicke auf diese Familie, die um ihre liebe Verstorbene trauert.

Dein Sohn hat in seinem Sterben die Macht des Todes bezwungen und unvergängliches Leben geschaffen. Hilf uns, unerschütterlich auf ihn zu vertrauen. Nimm Herrn Daniel bei dir auf und führe uns alle zusammen in dein Reich.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. - **Amen.**

Tagesgebet 5

Wir beten zu Gott, unserem Vater.

Allmächtiger Gott, hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber. Es fällt uns schwer, deine Pläne zu begreifen und zu bejahen. Der Tod ist unabänderlich. Du aber hast uns deinen Sohn gesandt und ihn für uns dahingegeben.

Erhalte, stärke und festige in uns diesen Glauben und führe unsere verstorbene Herrn Daniel zum neuen Leben.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. - **Amen.**

**I. Wortgottesdienst**

**Lesung:** Psalm 126 von Martin Gutl

**Lesung:** Psalm 23

**Lesung:** Jes 25, 6a.7-9

**Lesung:** Offb 21, 1-5a.6b-7

**Zwischengesang:** Orgel

**Evangelium:** Mt 28, 1-8

**Evangelium:** Mk 16, 1-7

**Evangelium:** Lk 24, 1-8

**Predigt:**

**Fürbitten:**

**II. Eucharistiefeier**

**Gabenbereitung:** Orgel

**Gabengebet**

Guter Gott!

Wir haben die Gaben von Brot und Wein zum Altar gebracht. Es sind Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit.

Nimm diese Gaben an und heilige sie. Lass sie für uns zu Zeichen des Heiles und des Segens aus deiner Hand werden und uns Kraft sein auf dem Weg in deiner Nachfolge.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. - **Amen.**

**Präfation:**

**Sanctus:** Heilig, heilig, heilig Gl 802, 5

**Wandlung und Kanon:**

**Kommunion:** Orgel

**Schlussgebet 1**

Guter Gott!

Wir bitten dich für unseren lieben Gatten, Papa und Opa, den du so plötzlich zu dir gerufen hast und von dem wir uns jetzt verabschieden.

Schenke ihm die Freude der Auferstehung.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. - **Amen.**

Schlussgebet 2

Gott, du bist Herr über Leben und Tod.
Wir bitten dich für unseren lieben Gatten, Papa und Opa, den du zu dir gerufen hast und von dem wir uns jetzt verabschieden.

Schenke ihm durch diese heilige Feier die Freude der Auferstehung.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. **- Amen.**

Schlussgebet 3

Gott, dein Sohn hat unser Leben geteilt bis in den Tod.

Er hat gelitten, ist gestorben und ist begraben worden.

Du aber hast ihn zum Leben auferweckt.

Wir bitten dich für unseren verstorbenen Daniel. Komm ihm in Liebe entgegen und führe ihn in dein Reich

Denen aber, die voll Trauer sind, schenke Hoffnung und Trost

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. - **Amen.**

**Schlusslied:** Herr, ich bin dein Eigentum Gl 851, 1-3

**Schlusslied:** Wir sind nur Gast auf Erden Gl 656, 1-3

**Schlusslied:** Großer Gott, wir loben dich Gl 257, 1-2

**Einsegnung am Sarg - Bestattung**

Am letzten Tag meines Lebens

Am letzten Tag meines Lebens,

wenn die Sonne endgültig untergegangen ist

und ich hinein gehe in die Nacht des Todes,

will ich sagen, auch wenn ich nicht mehr reden kann:

Alles ist gut,

alles ist jetzt in Ordnung.

Ich bin nicht tot.

Ich bin nur ans andere Ufer.

Das Leben verändert sich.

Es wird weiter, voller und inniger,

keine Einschränkung und Begrenzung mehr,

keine Dunkelheit und Traurigkeit mehr.

Nur der göttliche Lebensstrom,

von dem ich zärtlich aufgenommen werde.

Alles wird Licht.

Alles wird Liebe.

Die Erde kann mir nichts mehr zuleide tun.

In Gott sind alle Wünsche erfüllt.

Ich kann nur dankbar sein.

Mein Glück ist vollkommen.

Ich lebe. Ich bin im Frieden,

wenn ich geborgen bin in den Armen

eines unendlich guten Gottes.

**Einsegnung am Sarg - Bestattung**

Der Herr segne dich und erwarte dich
am Ufer des Lebens im Licht.

Jetzt, da der Tod alles Irdischen an deine Tür geklopft

und dich heraus gerufen hat aus dem Land,

das dich ernährt hat,

aus dem Kreis der Menschen, mit denen du gelebt hast.

Er mache dir den Abschied leicht

und schicke dir seinen Engel entgegen,

der dich begleitet durch das unbekannte Tor des Todes
und dich in das verheißene Land führt,

wo die Sonne nicht mehr untergeht.

Er erlöse dich von der Angst, ins Leere zu fallen,

und schenke dir die Freude, dass du ihn schaust,

der alle deine Schuld vergibt und deine Wunden heilt,

die Wunden der Angst und nicht erfahrener Liebe,

die Wunden des Schmerzes und des nicht Gelungenen.

Er zeige dir deine wahre Heimat

und lasse dich glücklich sein in seinem Himmel,

ihm nahe und all denen, die vor dir gelebt haben.

Das gewähre dir der Gott des Lebens,

der dem Tod die Macht genommen
und sich jetzt freut auf dich:

der 🞧 Vater, der Sohn und der heilige Geist. – Amen.

**Einsegnung am Sarg - Bestattung**

Seht ihr die Blätter dort im Wind?

Es sind sehr viele sicherlich.

Doch achtet darauf, wie schön sie sind;

und eines der Blätter – das bin ich.

Seht die Wolken dort am Himmel ziehen,

schaut ihnen zu und denkt an mich.

Das Leben war doch nur geliehen,

und eine Wolke – das bin ich.

Die Schmetterlinge auf der Wiese,

perfekt erschaffen meisterlich:

ich bin so fröhlich grad wie diese,

und einer davon – das bin ich.

Die Wellen, die vom Bach getragen,

erinnern sie vielleicht an mich?

Ihr müsst nicht lange danach fragen,

denn eine Welle – das bin ich.

Blumen blühen in der Pracht der Rose,

und selbst der Wegerich.

Und alle sind für euch gemacht,

und eine Blume – das bin ich.

Ich möchte nicht, dass ihr jetzt trauert.

Für mich wäre das ganz fürchterlich.

Tut Dinge, die ihr nie bedauert,

denn eure Freude – das bin ich.

**Einsegnung am Sarg - Bestattung**

**Drüben**

**G**eh nur beruhigt.

Dort wartet schon

der Engel am Tor.

**G**eh nur beruhigt,

die Wege drüben

sind leicht zu gehen,

weich ist das Gras

unter den Füßen,

und klar und süß

ist die Luft

wie nirgendwo sonst.

**G**eh nur beruhigt.

Dort wartet schon

der Engel am Tor.

**G**eh nur beruhigt,

drüben ist Liebe

und Vergebung der Sünden.

Wunden heilen

und Narben verblassen.

Wirf die Lasten ab,

mach dich leicht,

morgen wirst du tanzen.

**G**eh nur beruhigt.

Die Tür steht weit offen,

du wirst schon erwartet.

**G**eh nur beruhigt,

sag „Vater“, „Mutter“ und „Heimkehr“.

Lass los, was du hältst,

mach dich wehrlos

und offen für das Wunder

von Auferstehung und Verwandlung.

Streck deine Hände aus.

Sieh! Dort kommt ER dir entgegen.

***Ute Koschoreck79***

NN, wir nehmen hier Abschied von dir. Wir tun es im Glauben, dass Christus dich in die Auferstehung aufgenommen hat.

So erbitten wir den Segen des Herrn über diesen toten Leib, der hier in unserer Mitte ist, im Namen des Vaters 🞧 und des Sohnes und des heiligen Geistes. - **Amen.**

Wir vertrauen dich den Händen des lebendigen Gottes an.

**Weihwasser**

NN, wir besprengen deinen Sarg mit geweihtem Wasser zum Zeichen, dass wir im Sakrament der Taufe zum ewigen Leben geboren sind. In diesem Leben aus Christus sind über den Tod hinaus einander verbunden: Im Namen des 🞧 Vaters, und des Sohnes und des heiligen Geistes. - **Amen.**

**oder:**

Im Zeichen des Wassers bist du getauft auf den Namen NN. Mit diesem Namen rufe dich der ewige Gott, und in diesem Zeichen des Wassers bleibe deine Gemeinschaft mit Gott, dem Lebendigen.

**Weihrauch**

NN, Zeichen von Gottes Herrlichkeit ist dieser Weihrauch. Du mögest nun weilen bei Gott dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

**oder:**

Wie der Weihrauch zu Gott aufsteigt,

so mögen sich auch unsere Herzen zu Gott erheben und unsere Gebete zu Gott emporsteigen.

**Vaterunser**

Wir beten gemeinsam das Gebet, das unser Herr gelehrt hat:

Vater unser... Gegrüßt seist du, Maria...

Der Herr schenke dem Daniel die ewige Freude.

**Und das ewige Licht leuchte ihm.**

Herr, lass ihn ruhen in deinem Frieden. **- Amen.**

* *Weihwasser*
* *Weihrauch*
* *Priester und Ministranten gehen zum Priestersitz*

**Erdbestattung nach dem Gottesdienst**

Wir gehen jetzt zur Beisetzung des Leichnams von eurem Papa und Opa zum Friedhof. Auf dem Weg zum Friedhof wollen wir für den Verstorbenen beten und an ihn denken.

**Auszug:** Orgel

**Segnung des Grabes:**

Unser Herr hat drei Tage im Grabe gelegen und durch die Auferstehung das Grab für uns zum Zeichen der Hoffnung gemacht. Bevor der Leichnam von Daniel in dieses Grab gelegt wird, bitten wir um den Segen Gottes:

Herr, segne 🞧 dieses Grab. Es möge uns ein Zeichen der Verbundenheit mit dem lieben Toten sein, der den Weg des Glaubens vollendet hat. Lass ihndein Angesicht schauen in Ewigkeit. **- Amen.**

* *Weihwasser über das Grab*

**Weihwasser**

NN, himmlischem Tau durchflute und erquicke deine Seele Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

**Weihrauch**

NN, Zeichen von Gottes Herrlichkeit ist dieser Weihrauch. Du mögest nun weilen bei Gott dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

**Ohne Einsenkung des Sarges:**

Vater im Himmel, voll Vertrauen überlassen wir den sterblichen Leib diesem Grabe und der unendlichen Macht deiner Barmherzigkeit.

Wir bitten dich: nimm den Verstorbenen auf in dein Reich und in die ewige Gemeinschaft mit dir.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. **- Amen.**

**Bedeckung mit Erde**

Wir legen Erde auf den Sarg und denken an das Wort der heiligen Schrift: „Von der Erde bist du genommen und zur Erde kehrst du zurück. Der Herr aber wird dich auferwecken.“

Nimm, Erde, was dein ist; Gott nehme, was sein ist.
Der Leib entstammt der Erde, der Geist hingegen ist Gottes Hauch.
Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staube zurückkehrst.

**Aufrichten des Grabkreuzes**

Aufgerichtet sei über deinem Grab das Zeichen der Hoffnung, das Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, der dich in diesem Zeichen erlöst hat. - Der Friede sei mit dir.

**Vaterunser**

Wir beten gemeinsam das Gebet, das unser Herr gelehrt hat:

Vater unser... Gegrüßt seist du, Maria...

Herr, gib ihm die ewige Ruhe. - **Und das ewige Licht leuchte ihm.**

Herr, lass ihn ruhen in Frieden. **- Amen.**

* *Weihwasser über das Grab*
* *Weihrauch über das Grab*

**Ansage:**

Durch euer Kommen zu diesem Gottesdienst und durch die Mitfeier habt ihr der Trauerfamilie eure Anteilnahme zum Ausdruck gebracht und der Verstorbenen eure Wertschätzung. Die Trauerfamilie hat mich gebeten, dass ich allen dafür danke.

Ich soll die Verwandten, Nachbarn und Freunde, die Jahrgängerinnen und Jahrgänger zum Totenmahl ins Gasthaus nn einladen.

Ihr könnt jetzt am Sarg das Weihwasser geben und so von dem Daniel Abschied nehmen.

Segen 1

Der Herr **ist** mit euch. - **Und mit deinem Geiste.**

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Segen:

So segne uns der allmächtige Gott:

Der 🞧 Vater, der Sohn und der heilige Geist. - **Amen.**

Gehet hin und bringet Frieden. - **Dank sei Gott, dem Herrn.**

Segen 2

Der Herr **ist** mit euch. - **Und mit deinem Geiste.**

Steine im Weg und ein Fuß, der leicht darüber geht.

Nebel am Boden und zwei Augen, die den Durchblick finden.

Tränen auf den Wangen und Hände, die sie trocknen.

Fragen nach der Zukunft und gute Freunde,

die mit euch nach Antworten suchen.

Das ist mein Segen und mein Wunsch für euch,

mitgegeben für den Weg, der vor euch liegt.

So segne 🞧 euch und uns der allmächtige Gott.

Der Vater, der Sohn und der heilige Geist. - **Amen.**

Gehet hin und bringet Frieden. **- Dank sei Gott, dem Herrn.**

Segen 3

Der Herr **ist** mit euch. - **Und mit deinem Geiste.**

Gott segne und behüte uns,

damit wir in getroster Trauer von hier weggehen können.

Er lasse sein Angesicht über uns leuchten,

damit uns gute Gedanken in Zukunft begleiten.

Er erhebe sein Angesicht über uns,

damit wir uns nie einsam und verlassen fühlen müssen.

Er gebe uns seinen Frieden,

damit wir innerlich zur Ruhe kommen und neue Hoffnung schöpfen.

Er umhülle uns mit dem Mantel seiner Liebe.

So segne 🞧 uns der allmächtige Gott.

Der Vater, der Sohn und der heilige Geist. - **Amen.**

Gehet hin und bringet Frieden. **- Dank sei Gott, dem Herrn.**

**Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:**

Pfr. Georg Meusburger